



# Sammlung Theaterzettel

## Bruder Straubinger

Gaulé, Theodor

1905-01-21

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Neues Theater im Rosengarten.

Samstag, den 21. Januar 1905.

# Bruder Straubinger

Operette in 3 Akten von M. West und J. Schnitzer. Musik von Edmund Eysler.  
Regie: Emil Hecht. — Dirigent: Theodor Gaulé.

### Personen:

Landgraf Philipp . . . . .	Max Traun.
Langrätin Lola, seine Gemahlin . . . . .	Lilly Marlow.
Exzellenz Naupp, Hofintendant . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.
Fräulein von Himmlisch, Hofdame . . . . .	Julie Sanden.
Bruder Straubinger . . . . .	Alfred Sieder.
Oculi, das wilde Mädchen . . . . .	Tina Heinrich.
Schwudler, Schaubudenbesitzer . . . . .	Hugo Voisin.
Liduschka, seine Frau . . . . .	Elise de Lank.
Bonifaz, Deserteur . . . . .	Gustav Kallenberger.
Ruckemich, Ratsherr . . . . .	Bruno Hildebrandt.
Der Bürgermeister . . . . .	Felix Krause.
Wimmerer, Stadtsehreiber . . . . .	Richard Eichrodt.
Bierschopf, Ratsdiener . . . . .	Karl Lobertz.

Damen und Herren am Hofe, Offiziere, Handwerksburschen, Bürger, Diener.  
Die Handlung spielt am Rhein, im 18. Jahrhundert.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Anfang 8 Uhr.**

Ende 11 Uhr.

**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

Beurlaubt; Elisabeth Caster. Friedrich Carlén. Krank: Lucie Lissl.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . . . 3.50 " "	2. " " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 " "	3. " " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " " " 1.— " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " " (hinterer Raum) . . . . . .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof), Friedrich Petry, Mittelstr. 9, und im Rosengarten gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup> Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 27. Vorstellung im Abonnement B.

## Minna von Barnhelm oder: Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

Sonntag, den 22. Januar 1905.

Im Hoftheater.

Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.  
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr.

### Die Wunderfeder.

Original-Zaubermärchen in 3 Akten von Christian Eckelmann. Musik von Friedrich Gellert.

Abends 7 Uhr.

28. Vorstellung im Abonnement A.

Einmaliges Gastspiel von Frau Beatrix Kernic vom Opernhaus zu Frankfurt a. M.:

### Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in 4 $\frac{1}{2}$  Akten von Mozart.  
Susanne: . . . . . Frau Beatrix Kernic.

Neues Theater im Rosengarten.

## Mein Leopold.

Original-Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Adolf L'Arronge. Musik von R. Bial.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.